

# Sitzung der Kreissportleiter beim WSB am 09.12.2020 (Videokonferenz)

Der Wegfall der Bezirksmeisterschaften und der Landesmeisterschaft wird als bekannt vorausgesetzt (s.a. Veröffentlichung des WSB hier auf der Homepage).

Der DSB ist aber fest entschlossen, die DM in diesem Jahr trotz der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Einschränkungen des Schießsports durchzuführen.

Durch den Wegfall der BM und der LM fehlen die Qualifikationsergebnisse. Stattdessen sollen Qualifikationen stattfinden, in denen entsprechende Ergebnisse zur Meldung an des DSB ermittelt werden.

Wie diese nun durchgeführt werden und wer daran teilnehmen kann, steht noch nicht fest. Ebenfalls ist noch unklar, wer die Meldung zu diesen Qualifikationen macht (der Schütze selbst, der Vereinssportleiter oder der Kreissportleiter), wann und wo sie stattfinden. Fest steht allerdings, dass diese Qualifikationen nicht durch „chancenlose“ Schützen unnötig aufgebläht werden sollen. Wie das dann gemacht werden soll, ist ebenfalls noch nicht bekannt.

**Eines ist allerdings klar:** Die Ergebnisse der bisher geschossenen Kreismeisterschaften haben keinen Bestand und werden nicht für eine Qualifikation verwendet.

Durch Rolf Dorn wurde betont, dass nach Wegfall der Corona-Beschränkungen so viele Startmöglichkeiten wie möglich durch die Kreise und Bezirke geschaffen werden sollen. Hier ist auch ein „Nachholen“ der noch nicht durchgeführten Kreismeisterschaften möglich. Die Ergebnisse werden allerdings nicht als Qualifikation verwendet.

Ebenso sollen die RWK und Ligakämpfe weitergeführt werden die gestoppt wurden. Über die Wiederaufnahme bzw. den Startbeginn dieser Wettkämpfe wird gesondert durch die jeweiligen Wettkampfleiter informiert.

Hier ist keine zeitliche Dringlichkeit gegeben, so dass der letzte Wettkampf auch im August noch geschossen werden könnte.

Von mir wurde der Einwand vorgebracht, dass im Bereich der Verbands- und Westfalenliga LG-Auflage viele Teilnehmer an diesen Wettkämpfen nicht mehr teilnehmen möchten (Infektionsrisiko auch auf dem heimischen Stand bei Fernwettkämpfen). Dies würde zu einer Abmeldung der Mannschaft führen, die allerdings durch Sanktionen (Geldbuße) nach den Ligarichtlinien geahndet werden.

Hier versprach man von Seiten des WSB, sich mit den Ligaleitern abzustimmen und eine Lösung zu finden.

Weitere Themen waren:

- im Vorderladerbereich bleibt das Mindestalter von 21 Jahren bestehenden
- bei der DM 2021 wird es keine Waffen- und Bekleidungskontrolle geben (Ausnahme: Nachkontrollen)
- auf die Veröffentlichung der Technischen Kommission bezüglich der verwendeten Ausrüstung wird hingewiesen (<https://bssb.de/informationen-der-tk-dsb.html>).

Sobald das offizielle Sitzungsprotokoll vorliegt, wird das hier veröffentlicht.

Jörg Gros  
Kreissportleiter